

Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von **DEGIRO**

Kapitalmaßnahmen,
Verfalltermine und
administrative Maßnahmen

Einführung

Die vertraglichen Vereinbarungen, die im Rahmen des zwischen Ihnen und *DEGIRO* abgeschlossenen „*Kundenvertrags*“ festgelegt wurden, werden im vorliegenden Informationsblatt „*Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO*“ näher erläutert. Auch finden Sie hier ausführliche Informationen zu den Dienstleistungen und Verträgen von *DEGIRO*. Darüber hinaus können Sie in dem vorliegenden Informationsblatt über die allgemeinen und spezifischen Risiken von Investments in Finanzprodukten lesen. Wir empfehlen Ihnen, die „*Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO*“ sorgfältig durchzulesen und sich gut auf den Handel vorzubereiten, damit Sie die hiermit einhergehenden Aktivitäten auf eine verantwortliche Weise ausführen können.

Die *Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen* sind Teil des Kundenvertrags. Es wird erwartet, dass die Kunden über den Inhalt informiert sind. In den *Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen* haben kursiv gedruckte Begriffe die Bedeutung, wie sie im *Kundenvertrag* oder in den *Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen* definiert sind.

Falls Sie Fragen haben, oder Anmerkungen bzw. Vorschläge vorbringen möchten, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice von *DEGIRO*. Unsere Kontaktinformationen sowie Informationen zur Erreichbarkeit des Kundenservice finden Sie auf der *Webseite* von *DEGIRO*.

Dokumente

Die *Informationen zu Wertpapierdienstleistungen* bestehen aus den folgenden Dokumenten:

- WebTrader
- Profile
- Investmentfonds
- *Wertpapierdienstleistungen*
- Orders und Orderausführungsgrundsätze
- Kapitalmaßnahmen, Verfalltermine und administrative Abwicklung (dieses Dokument)
- Gebühren
- Merkmale und Risiken von *Finanzinstrumenten*
- *Sicherheitswert*, Risiko, *Debit Money* und *Debit Securities*

Kapitalmaßnahmen, Verfalltermine und administrative Maßnahmen

1. Kapitalmaßnahmen

1.1 Dividenden und Zinsen

Bei Aktien und Anleihen können von deren Emittenten Dividenden und Zinsen ausgezahlt werden. DEGIRO zieht diese Beträge für Sie ein und fügt die erhaltenen Beträge Ihrem *Kontoguthaben* hinzu. In vielen Ländern wird von den Einnahmen, die auf *Wertpapiere* ausgezahlt werden, eine Kapitalertragssteuer einbehalten. Je nach dem Steuerabkommen, das zwischen dem Land, in dem Sie leben, und dem Land des Emittenten gilt, haben Sie möglicherweise Anspruch auf einen niedrigeren Kapitalertragssteuersatz als den (Standard-)Satz, der einbehalten wurde. Die Beantragung der Anwendung eines niedrigeren Satzes und die Rückforderung der einbehaltenen Steuer kann komplex und zeitaufwändig sein, insbesondere in grenzüberschreitenden Situationen. Aus diesem Grund ist es keine Dienstleistung, die DEGIRO als Standard zu erbringen bereit ist. Abhängig u. a. vom Land des Emittenten, dem anwendbaren Steuerabkommen und der Anzahl der Kunden pro Land, die in eine bestimmte Aktie anlegen, kann DEGIRO als freiwillige Dienstleistung bei automatisierten oder standardisierten Prozessen versuchen, die Kapitalertragssteuer für ihre Kunden in Bezug auf diese Aktie zu reduzieren oder zurückzufordern. Ob dies auf Sie zutrifft, hängt hauptsächlich von dem Land ab, in dem Sie leben, und von den Steuerabkommen, die Ihr Land mit anderen Ländern abgeschlossen hat. Voraussetzung für diese Dienstleistung ist, dass Sie DEGIRO rechtzeitig die Informationen zur Verfügung stellen, die DEGIRO zu diesem Zweck von Ihnen anfordern wird. Darüber hinaus ist es in der Regel für die Reduzierung oder Rückforderung der Kapitalertragssteuer erforderlich, dass die folgenden drei Eigenschaften, die Sie bei der Aufnahme bei DEGIRO angegeben haben, alle auf dasselbe Land zutreffen:

- das Land, in dem Sie leben oder in dem Sie sich niedergelassen haben;
- Ihr hauptsächlichster Steuerwohnsitz;
- das Land Ihres Bankkontos.

Zusätzlich zu den oben stehenden Voraussetzungen, hängt es auch von der Rechtsform des Kunden ab, ob ein Kunde, der keine natürliche Person ist, in den Genuss der Entlastung oder der Rückzahlung der Kapitalertragssteuer kommen kann.

Die Beantragung von Erleichterungen oder von Rückzahlungen der Kapitalertragssteuer ist ein komplexer Prozess, dessen Ergebnis nicht sicher ist. Es kann vorkommen, dass ein Betrag, der bereits an Sie gezahlt wurde, zu einem späteren Zeitpunkt wieder zurückgefordert wird. Zum Beispiel von den zuständigen Steuerbehörden oder von einem Verwahrer oder anderen Dienstleistern. DEGIRO ist jederzeit berechtigt, Beträge, die Ihrem Guthaben hinzugefügt wurden, die aber letztendlich nicht bei DEGIRO eingegangen sind, von Ihrem *Kontoguthaben* abzuziehen.

1.2 Informationen zu den Kapitalmaßnahmen

Informationen zu den Kapitalmaßnahmen

Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen

DEGIRO B.V. ist als Investmentgesellschaft bei der niederländischen Finanzaufsichtsbehörde (AFM) registriert. 3/9

DEGIRO bietet ihren Kunden Zugang zu *Finanzinstrumenten* auf vielen verschiedenen Märkten weltweit. DEGIRO bemüht sich, so viele relevante Informationen über Kapitalmaßnahmen von ihrem Netzwerk und ihren Datenlieferanten wie möglich zu sammeln, um ihre Kunden rechtzeitig und ausreichend informieren zu können. DEGIRO garantiert jedoch in keiner Weise, dass die Informationen, die im Zusammenhang mit Kapitalmaßnahmen zur Verfügung gestellt werden, vollständig und korrekt sind. Daher sollten sich die Kunden bewusst sein, dass es in ihrer eigenen Verantwortung liegt, Informationen über Kapitalmaßnahmen in Bezug auf die spezifischen *Finanzinstrumente*, die sie besitzen, zu überprüfen. Dies ist natürlich besonders wichtig, wenn Sie ausgefallenerer oder weniger liquide Anlagen in Ihrem *Kontoguthaben* halten.

1.3 Aufträge zu Kapitalmaßnahmen

E-Mail, wenn Sie eine Wahl haben

Wenn Sie hinsichtlich einer Kapitalmaßnahme eine Entscheidung treffen müssen, senden wir Ihnen hierzu auf der Grundlage des Prinzips des bestmöglichen Bemühens (*Best Effort*) vor Ablauf der Frist eine E-Mail.

Bei *DEGIRO* können Sie Anweisungen zu Kapitalmaßnahmen auf folgenden Wegen erteilen:

Webtrader (noch nicht verfügbar, siehe Webtrader):

Sie können Ihre bevorzugte Wahl für Kapitalmaßnahmen durch den *Webtrader* mitteilen.

Übermittlung per E-Mail:

Sie können Ihre bevorzugte Wahl für eine Kapitalmaßnahme per E-Mail an unseren Orderdesk senden.

Übermittlung per Telefon:

Wenn es nicht möglich ist, den Orderdesk rechtzeitig per E-Mail zu instruieren, können Sie Ihre bevorzugte Wahl für die Kapitalmaßnahme telefonisch an unseren Orderdesk übermitteln.

Frist

Bei einigen Kapitalmaßnahmen, wie z. B. der optionalen Dividende oder der Registrierung Ihrer Aktien für eine Akquisition, ist es wichtig, dass Sie sich rechtzeitig bewusst sind, dass Sie eine Entscheidung treffen müssen. Jede Anweisung für eine Kapitalmaßnahme muss vor der Frist bei der *DEGIRO* eingehen. Die Frist ist das von *DEGIRO* als solche angegebene Datum und die Uhrzeit, vor der Sie Ihre Wahl bezüglich der Kapitalmaßnahme getroffen haben müssen. Die Frist, die *DEGIRO* für Kapitalmaßnahmen setzt, kann von dem vom Emittenten angegebenen Datum und Zeitpunkt abweichen. *DEGIRO* hat diese Frist festgelegt, weil unsere zuständigen Abteilungen in der Lage sein müssen, Ihre Anweisung(en) zu bearbeiten. Um Fehler in letzter Minute so weit wie möglich zu vermeiden, teilt *DEGIRO* seinen Kunden die Frist rechtzeitig mit. Im Prinzip können Sie die Wahl, die Sie für eine Kapitalmaßnahme getroffen haben, bis zum Ablauf der Frist ändern. Wenn Sie von der *DEGIRO* keine Frist für eine Kapitalmaßnahme erhalten haben, müssen Sie Ihren *Auftrag* rechtzeitig vor dem vom Emittenten gesetzten Termin an den Orderdesk der *DEGIRO* senden, damit *DEGIRO* Ihren *Auftrag* rechtzeitig an den Emittenten weiterleiten kann.

Ungeklärte Positionen

Bitte beachten Sie, dass Sie sich nicht an einer Kapitalmaßnahme mit ungeklärten Positionen beteiligen können. Nach der Ausführung eines Auftrags dauert es in der Regel zwei Tage, bis die

Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen

DEGIRO B.V. ist als Investmentgesellschaft bei der niederländischen Finanzaufsichtsbehörde (AFM) registriert. **4/9**

SPV die *Finanzinstrumente* erhalten hat. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Klausel 8.9 des *Kundenvertrags*.

1.4 Kapitalmaßnahmen

Optionale Dividende: Manchmal bietet der Emittent einer Aktie die Wahl zwischen einer Dividende in Form von Geld („Bardividende“) oder in Form von Wertpapieren („Aktividende“). Unabhängig von der Art der Dividende, die DEGIRO erhalten hat, erhalten DEGIRO-Kunden in der Regel den Betrag der Bardividende abzüglich der anwendbaren Dividendensteuer. In der Regel wird bei der Auszahlung von Dividenden in Form von Geld ein Steuerbetrag einbehalten. Der Nettobetrag, den Sie erhalten, kann je nach der Art und Weise variieren, wie DEGIRO die Dividende erhalten und verarbeitet hat.

Wenn Sie ausnahmsweise eine Dividende in Form von Wertpapieren erhalten möchten, müssen Sie die DEGIRO innerhalb von drei Handelstagen nach dem Ex-Datum (dem Datum, an dem der Emittent die Dividende ausschüttet) informieren, dass Sie dies bevorzugen. DEGIRO bemüht sich dann, dafür zu sorgen, dass Sie eine Dividende in Form von Wertpapieren erhalten. Für diese Option erhebt DEGIRO eine Gebühr. Die Höhe dieser Gebühr können Sie in dem Dokument „Preisverzeichnis“ nachlesen.

Forderungsrechte: Als Aktionär können Sie Forderungsrechte (auch als „Ansprüche“ oder „Rechte“ bezeichnet) erhalten. Mit den Forderungsrechten können Sie Aktien zu einem reduzierten Preis kaufen. In den meisten Fällen können Sie wählen, ob Sie die Forderungsrechte ausüben oder verkaufen möchten. In jedem Fall müssen Sie vor Ablauf der Frist handeln und DEGIRO informieren. Wenn Sie Ihre Forderungsrechte ausüben wollen, müssen Sie rechtzeitig vor der Frist sicherstellen, dass Sie genügend Geld oder die Möglichkeit haben, im Rahmen des Dienstes *Debit Money* für die Abwicklung zu leihen.

Bitte beachten: Wenn Sie Ihre Forderungsrechte nicht vor Ablauf der Frist verkaufen oder ausüben, **verfallen diese wertlos**.

Wandelanleihen: Diese Anleihen können ab dem ersten Ausübungsdatum bis zum Verfallsdatum in Aktien umgewandelt werden. Wenn Sie Ihre Anleihe nicht in Aktien umwandeln, erhalten Sie am Verfallsdatum den Nennwert (es sei denn, es hat ein Kreditereignis stattgefunden).

IPOs: Sie können einen Börsengang (IPO) bis zum Ablauf der Frist zeichnen. Sie können zeichnen, indem Sie die Anzahl der *Wertpapiere*, die Sie bei der Ausgabe kaufen möchten, eingeben. Ihr *Order* wird immer eine *Market-Order* sein. DEGIRO prüft dann, ob Sie über genügend Geld oder die Möglichkeit verfügen, im Rahmen des Dienstes *Debit Money* für die Anzahl der *Wertpapiere*, die Sie kaufen möchten, multipliziert mit dem vom Emittenten angegebenen Höchstpreis, zu leihen. Dieser Betrag wird in Ihrem *Kontoguthaben* gesperrt, bis zu dem Zeitpunkt, an dem klar wird, wie viele *Wertpapiere* Ihnen zu welchem Preis zugeteilt wurden.

Aktienkaufprogramme: Es ist bis zum Ablauf der Frist möglich, Ihren Wunsch, Ihre Aktien im Rahmen eines Aktienkaufprogramms zu verkaufen zu registrieren. Kunden können sich registrieren, indem sie die Anzahl der Aktien eingeben, die verkauft werden dürfen. Eine registrierte Position wird vorübergehend gesperrt und kann unter keinen Umständen verkauft werden.

Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen

DEGIRO B.V. ist als Investmentgesellschaft bei der niederländischen Finanzaufsichtsbehörde (AFM) registriert. 5/9

Hauptversammlung der Aktionäre: Sie können sich für Aktionärsversammlungen anmelden. Je nach den Stimmrechten der von Ihnen gehaltenen Aktien können Sie die Anzahl der Aktien eingeben, die Sie während der Versammlung vertreten möchten. Diese Aktien sind bis zum Datum der Versammlung gesperrt und können daher nicht verkauft werden. Die Möglichkeit, während einer Aktionärsversammlung Stimmen abzugeben, kann nicht in jedem Land arrangiert werden und wird nicht von jedem Emittenten ermöglicht. DEGIRO arrangiert diese Möglichkeit nach bestem Bemühen. Des Weiteren wird für die anfallenden Kosten für den Kunden auf das Dokument „Preisverzeichnis“ verwiesen.

Erwerb in Geld: Wenn ein Gebot in Geld für die von Ihnen gehaltenen *Wertpapiere* abgegeben wird, können Sie Ihre *Wertpapiere* bis zum Ablauf der Frist ganz oder teilweise für das Gebot registrieren. Als Folge davon werden diese *Wertpapiere* vorübergehend gesperrt. Solange diese *Wertpapiere* blockiert sind, ist es unter keinen Umständen möglich, sie zu verkaufen. Nach Durchführung des Gebots erhalten Sie den angebotenen Betrag im Tausch gegen die *Wertpapiere*, die am Zahlungstag von Ihnen gekauft wurden.

Erwerb in Wertpapieren: Wenn ein Gebot für die von Ihnen gehaltenen *Wertpapiere* abgegeben wird, können Sie sich dafür entscheiden, bis zum Ablauf der Frist alle oder einen Teil Ihrer *Wertpapiere* für dieses Gebot zu registrieren. Als Folge davon werden diese *Wertpapiere* vorübergehend gesperrt. Solange diese *Wertpapiere* blockiert sind, ist es unter keinen Umständen möglich, sie zu verkaufen. Nach Durchführung des Gebots erhalten Sie die angebotenen *Wertpapiere* im Tausch gegen die *Wertpapiere*, die am Zahlungstag von Ihnen gekauft wurden.

BITTE BEACHTEN SIE: Insbesondere bei der Abwicklung von grenzüberschreitenden Kapitalmaßnahmen werden regelmäßig menschliche und technische Fehler gemacht. Es ist sehr wichtig, dass Sie die rechtzeitige Lieferung der *Finanzinstrumente*, die sich aus einer Kapitalmaßnahme ergeben, genau überwachen. Wenn Sie die *Finanzinstrumente* nicht am beabsichtigten Abrechnungstermin erhalten haben, sollten Sie sich innerhalb von 24 Stunden mit DEGIRO in Verbindung setzen. Wenn Sie dies nicht tun, kann es sein, dass Sie die von Ihnen gezeichneten *Finanzinstrumente* nicht mehr erhalten können.

DEGIRO: Als *Kunde* für den Dienst *Execution Only* ist es Ihre Verantwortung, rechtzeitig auf Kapitalmaßnahmen in Bezug auf die von Ihnen gehaltenen *Wertpapiere* zu reagieren. Sie erkennen an und stimmen zu, dass DEGIRO berechtigt, aber nicht verpflichtet ist, solche Maßnahmen auf Ihr Risiko und für Ihr Konto zu ergreifen, wenn Sie dies nicht tun. Wenn DEGIRO dies tut, wird davon ausgegangen, dass DEGIRO es in Ihrem *Auftrag* tut. Bei Kapitalmaßnahmen kann DEGIRO von den Anweisungen der Kunden abweichen, wenn DEGIRO dies aus praktischer oder kommerzieller Sicht vorzieht. DEGIRO wird dafür sorgen, dass dies nicht zum Nachteil für Sie als Kunden ist.

US *Wertpapiere:* für Kapitalmaßnahmen (insbesondere Fusionen und Übernahmen) in *Wertpapieren*, bei denen das ausgebende Unternehmen seinen Sitz in den USA hat, bestehen aufwendige steuerliche Regelungen. *DEGIRO* wird die Ihnen in Verbindung mit der Kapitalmaßnahme zustehenden Auszahlungen unter der Annahme vornehmen, dass weder Sie noch Ihr/Ihre Ehepartner, Lebenspartner, (adoptierte) Kinder, Enkel, Großeltern, Eltern, eine (Personal-)Gesellschaft in welcher Sie Teilhaber/Partner sind, ein (Privat-)Vermögen oder eine Erbmasse, in welcher Sie eine begünstigte Person sind, eine juristische Person, in welcher Sie zu mind. 50 Prozent Eigentümer sind, oder, falls der *Kunde* eine juristische Person ist, ein

Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen

DEGIRO B.V. ist als Investmentgesellschaft bei der niederländischen Finanzaufsichtsbehörde (AFM) registriert. 6/9

Anteilseigner, der mind. 50 Prozent an dieser juristischen Person hält, Anteile in dem gleichen *Wertpapier* hält, auf welche sich die Kapitalmaßnahme bezieht. Ausgenommen von dieser Annahme sind jene *Wertpapiere*, die Sie bei *DEGIRO* halten. Sollte diese Annahme nicht richtig sein (unter Berücksichtigung des Sachverhalts, dass jede Person, die eine Option auf Erwerb eines *Wertpapiers* hat, als dessen Halter erachtet wird), müssen Sie *DEGIRO* umgehend davon in Kenntnis setzen.

2. Derivate und Optionsscheine

2.1 Anweisungen

Bei *DEGIRO* können Sie Ihre *Anweisungen* in Bezug auf die Ausübung von *Derivaten* und Optionsscheinen auf folgenden Wegen geben:

Webtrader (noch nicht verfügbar, siehe Webtrader):

Sie können Ihre *Anweisungen* über den *Webtrader* eingeben.

E-Mail:

Sie können Ihre *Anweisungen* per E-Mail an unseren Orderdesk senden.

Telefon:

Sofern Sie nicht die Möglichkeit haben eine *Anweisung* per Email zu erteilen, können Sie Ihre *Anweisungen* telefonisch an unseren Orderdesk weitergeben.

Frist:

Alle *Ausübungsanweisungen* müssen bei *DEGIRO* vor dem Ablauf der Frist eingehen. Die Frist ist das Datum und die Uhrzeit, so wie von *DEGIRO* angegeben.

2.2 Ausübung von Long-Positionen zu Derivaten und Optionsscheinen

Amerikanische Optionen mit Barausgleich: Amerikanische Optionen mit Barausgleich können zu jedem beliebigen Zeitpunkt ausgeübt werden. Falls es bei diesen Optionen mit Barausgleich nicht zur Ausübung kommt, wird zum Verfalldatum die Differenz zwischen dem am Verfalltag geltenden Kurs und dem Strike-Preis (sofern diese positiv ist) Ihrem *Kontoguthaben* gutgeschrieben.

Amerikanische Optionen mit physischer Lieferung: Diese Optionen können zu jedem beliebigen Zeitpunkt ausgeübt werden. Wenn Sie Ihre Long Optionen mit physischer Lieferung nicht ausüben, verfallen die Optionen wertlos, ungeachtet des Wertes der Option.

Vorzeitige Ausübung: Besitzer einer Long Call Option auf Aktien, die an der Dividendenzahlung beteiligt werden möchten, müssen zum Cum-Datum (also dem Tag, bevor die Aktie Ex-Dividende geht) vor 17.40 Uhr CE(S)T die Call-Option ausüben. Ausübungsaufträge, die am Cum-Datum nach 17.40 Uhr CE(S)T erteilt werden, werden erst am nächsten Börsentag abgewickelt (Ex-Datum). Sie erhalten dann keine Dividende.

Europäische Optionen mit Barausgleich: Diese Optionen können nur zum Verfalldatum ausgeübt werden. Falls es bei diesen Optionen mit Barausgleich nicht zur Ausübung kommt, wird

Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen

DEGIRO B.V. ist als Investmentgesellschaft bei der niederländischen Finanzaufsichtsbehörde (AFM) registriert. 7/9

die Differenz zwischen dem am Verfalltag geltenden Kurs und dem Strike-Preis (sofern diese positiv ist) Ihrem *Kontoguthaben* gutgeschrieben.

Europäische Optionen mit physischer Lieferung: Diese Optionen können nur zum Verfalldatum ausgeübt werden. Wenn Sie die Long Optionen mit physischer Lieferung nicht ausgeübt haben, verfallen die Optionen wertlos, ungeachtet des Wertes der Option.

Futures mit physischer Lieferung: Falls Sie eine Position zu einem zugrunde liegenden Basiswert führen, mit dem Sie bei *DEGIRO* nicht handeln können (z. B. Gold oder Kartoffeln), wird diese Position automatisch nach Ablauf der Frist geschlossen. Die Schließung erfolgt zum nächsten handelbaren Kurs (Bestens).

Amerikanische Optionsscheine mit Barausgleich: Diese Optionsscheine können zu jedem beliebigen Zeitpunkt ausgeübt werden. Falls es bei diesen Optionsscheinen mit Barausgleich nicht zur Ausübung kommt, wird zum Verfalldatum die Differenz zwischen dem am Verfalltag geltenden Kurs und dem Strike-Preis (sofern diese positiv ist) Ihrem *Kontoguthaben* gutgeschrieben.

Amerikanische Optionsscheine mit physischer Lieferung: Diese Optionsscheine können zu jedem beliebigen Zeitpunkt ausgeübt werden. Wenn Sie den Long Optionsschein mit physischer Lieferung nicht ausgeübt haben, verfällt der Optionsschein wertlos, ungeachtet des Wertes des Optionsscheins.

Vorzeitige Ausübung: Falls Sie an der Dividendenzahlung beteiligt werden möchten, müssen Sie den Optionsschein zum Cum-Datum (also dem Tag, bevor die Aktie Ex-Dividende geht) vor 17.30 Uhr CE(S)T ausüben. Hinweis: Ausübungsaufträge, die am Cum-Datum nach 17.30 Uhr CE(S)T erteilt werden, werden erst am nächsten Börsentag abgewickelt (Ex-Datum). Sie erhalten dann keine Dividende.

Europäische Optionsscheine mit Barausgleich: Diese Optionsscheine können nur zum Verfalldatum ausgeübt werden. Falls es bei diesem Optionsschein mit Barausgleich nicht zur Ausübung kommt, wird die Differenz zwischen dem am Verfalltag geltenden Kurs und dem Strike-Preis (sofern diese positiv ist) Ihrem *Kontoguthaben* gutgeschrieben.

Europäische Optionsscheine mit physischer Lieferung: Diese Optionsscheine können nur zum Verfalldatum ausgeübt werden. Wenn Sie den Long Optionsschein mit physischer Lieferung nicht ausgeübt haben, verfällt der Optionsschein wertlos, ungeachtet seines Wertes.

Bermuda-Optionsscheine mit physischer Lieferung: Die Ausübung dieser Optionsscheine kann nur ab dem ersten Ausübungsdatum bis zum Verfalldatum erfolgen. Wenn Sie den Long Optionsschein mit physischer Lieferung nicht ausgeübt haben, verfällt der Optionsschein wertlos, ungeachtet seines Werts.

DEGIRO: Als *Kunde* einer „Execution Only“-Dienstleistung ist es Ihre Verantwortung, *DEGIRO* rechtzeitig vor dem Verfalltermin in Bezug auf die Ausübung von den von Ihnen geführten *Derivaten* und Optionsscheinen anzuweisen. Sie nehmen zur Kenntnis und stimmen damit überein, dass *DEGIRO* dazu berechtigt, aber nicht verpflichtet ist, auf eigene Rechnung oder auf Rechnung des Kunden Maßnahmen zu ergreifen, wenn Sie dies nicht tun. In dieser Hinsicht gilt Folgendes: Wenn *DEGIRO* Optionen oder Optionsschein ausübt, die nach Handelsschluss am Verfalltag an der jeweiligen Börse

- mit 2% oder mehr im Geld sind und einen Index als Basiswert aufweisen,
- mit 3% oder mehr im Geld sind und als Basiswert ein Unternehmen aufweisen, welches eine Marktkapitalisierung von 20 Mrd. EUR oder mehr hat,
- mit 5% oder mehr im Geld sind, geltend für alle sonstigen Fälle,

dann wird *DEGIRO* einen möglichen realisierten Gewinn abzüglich eines Risikoaufschlags Ihrem Kontoguthaben gutschreiben. Wenn die Transaktion einen Verlust nach sich zieht, dann wird dieser von *DEGIRO* getragen. Die Risikoprämie für diese Dienstleistung beträgt 20% des Gewinns (aber nicht weniger als 95 Euro bzw. den Betrag des positiven Ergebnisses, wenn dieses geringer als 95 Euro ist).

In allen anderen Situationen ist *DEGIRO* dazu berechtigt, solche oder gleichwertige Maßnahmen auf eigene Rechnung zu ergreifen, sofern sich *DEGIRO* aus praktischen oder wirtschaftlichen Gründen zur Durchführung solcher Maßnahmen entschliesst. *DEGIRO* wird dafür Sorge tragen, dass dies nicht zum Nachteil des Kunden geschieht.

2.3 Short-Positionen zu Derivate-Kontrakten

Short-Position zum Basiswert nicht erlaubt

Falls Sie eine Short-Position zu einem *Derivate*-Kontrakt halten, *DEGIRO* jedoch Short-Positionen in Bezug auf das unterliegende Produkt nicht zulässt, setzt *DEGIRO* Sie vor dem Verfalldatum hierüber in Kenntnis und teilt Ihnen das Datum und die Uhrzeit mit, bis zu der bzw. dem Sie die Position schließen müssen. Falls Sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, wird *DEGIRO* die Position zum nächsten handelbaren Kurs (Bestens) schließen und dem Kunden Gebühren hierfür berechnen. Bitte beachten Sie in dem Zusammenhang auch das *Preisverzeichnis*.

Wenn Sie eine ausreichend große Long-Position zum unterliegenden Produkt in Ihrem *Kontoguthaben* führen, wird diese Position ab dem Ablauf der Frist bis zum Tag nach Verfall des *Derivats* blockiert und die Anforderung das, das *Derivat* zu schließen gilt für Sie nicht. Bei Zuteilung wird das in Ihrem Portfolio geführte Produkt zur Erfüllung der Lieferpflicht benutzt.

Short-Position zum Basiswert erlaubt

Bei einem *Derivat*, für das eine Short-Position im unterliegenden Produkt bei *DEGIRO* möglich ist, muss zum Verfalldatum der entsprechende *Basiswert* oder ein Finanzrahmen im Rahmen der Dienstleistung *Debit Geld* in ausreichender Höhe vorliegen. Falls Sie die Position nicht bis zum Ablauf der Frist geschlossen haben, wird *DEGIRO* den zur Lieferung der *Wertpapiere* bzw. den als Sicherheit für die resultierende Debit-Position zum Basiswert erforderlichen Betrag im *Kontoguthaben* blockieren. Falls Sie nicht über genügend freie Mittel verfügen, wird das *Derivat* automatisch nach Ablauf der genannten Frist geschlossen. Die Schließung erfolgt zum nächsten handelbaren Kurs (Bestens) und bringt zusätzliche Gebühren für Sie mit sich. Diese können Sie dem *Preisverzeichnis* entnehmen.